

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 179.

Leipzig, Montag den 5. August.

1867.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Benda in Bremen.

6226. Tschernyschewsky, Was thun? Russischer Roman. (In russ. Sprache.) gr. 8. Geh. * 2,- 4 N.

Brottmann'sche Buchh. in Schaffhausen.

6227. Harder, H. W., Beiträge zur Schaffhauser-Geschichte. 1. Hft. gr. 8. 9 N.

6228. Kümmerle, S., Musica sacra f. den Männerchor. 1. Hft. gr. 8. 12 N.

6229. Methfessel, E., Anweisung, auf leichte einfache Weise die Gitarre spielen u. Lieder begleiten zu lernen ic. 2. Hft. 8. 1/4,-

Born'sche Buchh. in Ravensburg.

6230. Lucas, G., pomologische Tafeln zum Bestimmen der Obstsorten. Systematische Zusammenstellg. der Abbildgn. d. illustrierten Handbuchs der Obstkunde v. Oberdieck, Jahn u. Lucas, nebst kurzem erläut. Text. 1. Bd. Aepfel. Taf. 1—15. gr. Fol. * 2,- 8 N.; color. Ausg. * 7,- 8 N.

Gehrig & Co. in Crefeld.

6231. Stratmann, F. H., a dictionary of the english language on the 13., 14. and 15. centuries. Part 6. gr. 8. In Comm. Geh. * 1,- 3 1/2 N.

Giegler in Schweinfurt.

6232. Kahl, O., Dein ist das Reich u. die Kraft u. die Herrlichkeit. Predigt. gr. 8. Geh. * 2 N.

Herbig in Berlin.

6233. Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft u. Kulturgeschichte. Hrsg. v. J. Faucher u. O. Michaelis. 5. Jahrg. 1867. 1. Bd. gr. 8. pro cpl. * 5 1/3,-

Lindauer'sche Buchh. in München.

6234. Förster, B., der Feldzug v. 1866 in Südwest-Deutschland. Militärisch-statistische Notizen. gr. 8. Geh. 9 N.

v. Maack's Verlag in Riel.

6235. Land, W., Fibel od. der erste Lesestoff in methodischer Ordnung. 4. Aufl. 8. * 3 N.

Mater in Stuttgart.

6236. Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften. Von Andree, Bleibtreu, Borel ic. 63. Vfg. Ver.-8. Geh. 1/3,-

J. Perthes in Gotha.

6237. Mittheilungen aus J. Perthes geographischer Anstalt üb. wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie v. A. Petermann. Ergänzungsheft. Nr. 20. gr. 4. * 1 1/2,-

Inhalt: P. v. Tschihatscheff's Reisen in Kleinasien u. Armenien 1847—1863.

M. Schäfer in Leipzig.

6238. Bericht, stenographischer, der ersten allgemeinen Versammlung deutscher Müller u. Mühlen-Interessenten in Berlin am 27., 28. u. 29. Mai 1867, abgehalten unter dem Präsidium v. J. J. van den Wyngaert. gr. 8. Geh. * 1 1/2,-

6239. Krause, München. Wir bleiben doch evangelisch! gr. 8. Geh. 1/4,-

Schönfeld's Buchh. in Dresden.

6240. Hänsche, J. C., Talysh. Eine geograf. Skizze. gr. 8. Geh. * 1/2,-

6241. Jahresbericht, 3., d. Vereins f. Erdkunde zu Dresden. gr. 8. 1866. Geh.

* 1,-

Schöningh in Paderborn.

6242. Gerlach, H., das Verhältniß d. preußischen Staates zu der katholischen Kirche auf kirchenrechtlichem Gebiete nach den preuß. Gesetzen. 2. Aufl. 1. Abth. gr. 8. Geh. * 2/3,-

Siegel in Leipzig.

6243. Brendel, F., Geist u. Technik im Clavier-Unterricht. 8. Geh. 2/3,-

Stubenrauch in Berlin.

6244. Bussler, L., musikalische Elementarlehre m. 58 Aufgaben. Für den Unterricht an öffentl. Lehranstalten u. den Selbstunterricht. gr. 8. Geh. * 1/2,-

6245. Günther, F. J., deutsches Sprachbuch f. Volksschullehrer u. Seminaristen. gr. 8. Geh. * 1,-

6246. Menzel, J., Ergebnisse der Aufgaben f. das schriftliche Rechnen. 3. Hft. Das Bruchrechnen. 8. * 6 N.

6247. Wehel, Menges, Menzel u. Richter, Sammlung deutscher Gedichte. Zugleich als „poetischer Anhang“ zu dem Schullesebuch. gr. 8. Geh. * 2 1/2 N.

Wagner'sche Buchh. in Freiburg im Br.

6248. Ruef, M., Code Napoléon. Badisches Landrecht m. Anmerkgn. gr. 8. Geh. * 24 N.

Nicht amtlicher Theil.

Entgegnung.

Der in Nr. 169 des Börsenblattes veröffentlichte Bericht über die Generalversammlung des Brandenburgischen Provinzialvereins am 16. Juni 1867 zwingt uns zu folgender Erklärung.

Im Juli 1865 versandte der Brandenburgische Provinzialverein an alle Specialvereine und Gremien ein Schriftstück, in dem gesagt wurde:

„Wenn seitens unseres Vereins bis jetzt in dieser Beziehung
Vierunddreißiger Jahrgang.

nichts geschah, so hat dies seinen Grund darin, daß inzwischen der Sortimenterverein austrat, der gleiche Ziele verfolgen wollte, und man beschloß in der nächsten Versammlung abzuwarten, was dieser thun würde. Er hat bis jetzt nichts gethan! Er konnte auch kaum etwas thun, er war zu breit angelegt, konnte es niemals zu einer respectablen Versammlung bringen und war in seinen Vorstandsmitgliedern zu entfernt von einander, was ein einheitliches Handeln wesentlich hindern mußte. Es war ein Verein, mehr sonst nichts, und

wer die Messe und die Versammlung des Provinzialvereins besuchte, hatte am Ende daran genug. Die erste Versammlung in Coburg, das Eingehen der „Mittheilungen“, der Mangel einer Rechnungslage haben außerdem keine Vergrößerung des Vereins, sondern eher eine Verminderung desselben herbeigeführt.“

Einer solchen Sprache gegenüber konnten wir uns in keine Polemik einlassen, nur über den vollständig aus der Lust gegriffenen und beleidigenden Angriff „des Mangels einer Rechnungslage“ äußerte sich der Gesamtvorstand in seinem Berichte an die Generalversammlung am 28. April 1866 (also nicht eine Neuzeitung von H. Dominicus aus Prag, wie auch sehr deutlich in den „Mittheilungen“ vom November 1866 zu lesen). Wir bemerken nur noch, daß jedes Jahr der Generalversammlung ein genauer Rechenschaftsbericht vorgelegt, nach Prüfung von der Generalversammlung uns Decharge ertheilt und überdies in den „Mittheilungen“ veröffentlicht wurde; ferner, daß wir noch keine Idee von einem Brandenburgischen Provinzialverein hatten, als wir im September 1863 in Coburg zusammenkamen und uns bis heute die Statuten dieses Vereins ganz unbekannt sind, freuen uns aber, daß unsere Bestrebungen so gleichartig sind, daß sie in dem Schriftstück des Brandenburgischen Provinzialvereins vom Juli 1865 fast wörtlich so lauten, wie sie in unseren Statuten vom September 1863 niedergelegt sind.

Vom Vorstande des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.

Die Fehme der Verlegervereine.

Schon wiederholt wurde in diesem Blatte über die Ungerechtigkeiten und Unzukünftigkeiten der Fehme-Listen der Verlegervereine, welche dieselben jedes Jahr nach der Ostermesse veröffentlichten, gesprochen. Soeben wurde die diesjährige Liste des Leipziger Verlegervereins ausgegeben und alle Uebelstände und Inconsequenzen, welche schon so oft beleuchtet wurden, treten wieder grell hervor.

Von den 234 Firmen, welche der Leipziger Buchhandel gegenwärtig zählt, sind es 38, sage achtunddreißig, welche sich als Kläger und Richter zugleich aufwerfen und eine Anzahl Collegen — worunter höchst achtungswerte und reelle Persönlichkeiten — an den Pranger stellen, sie öffentlich als unsolid bezeichnen und ihnen somit Credit, Achtung, Kunden, ja vielleicht den nötigen Lebensunterhalt entziehen.

Besehen wir uns einmal die Sache bei Lichte! — Wir schreiben nach den Mittheilungen eines „Verfehlten“, eines sehr fleißigen, strebsamen, intelligenten, wenn auch mit den Zeitverhältnissen kämpfenden Mannes. Derselbe steht mit ca. 500 Firmen in Verbindung, hat ein lebhaftes, in seinem Orte accreditirtes Geschäft und ist daselbst eine bekannte und geachtete Persönlichkeit. Das Geschäft hat einen Umsatz von mehr als 10,000 Thlr., wovon etwa die Hälfte gegen baar bezogen wird. Zur Ostermesse hat dieser Mann an 227 Handlungen mitunter sehr bedeutende Salde zu zahlen gehabt und diese wurden großenteils, mehrere mit üblichen Ueberträgen entrichtet. Und dennoch, dennoch! Die Firma dieses Collegen fehlt auf der Versendungsliste des Leipziger Verlegervereins und der Mann ist blamirt, prostituiert, vielleicht ruinirt. — Wie kommt das? Hat der Mann Capricen im Kopfe? hat er aus irgend einer Malice oder aus Unverständniß gerade die Mitglieder des Verlegervereins übergegangen? — Nichts von alledem. Die Vereinsmitglieder sind gleichfalls großenteils bezahlt und nur 10, sage zehn Firmen von den 38 haben noch Forderungen. — Man wird glauben, die Schuld an diese 10 ist so bedeutend, daß man sich darum veranlaßt sah, die Firma dieses Mannes zu streichen. — Mit nichts! Die Schuld dieses Mannes an den Leipziger Rath der Zehn — beträgt keine 100 Thlr. (worunter ein fraglicher Posten mit 50 Thlr., ein größerer ist durch Dispositions-Verweigerung entstanden). Die übrigen Posten vertheilen sich in Bagatellen:

d. h. 4 Firmen von den 10 haben eine Forderung von je 1 Thlr., und zwar infolge „unverhältnismäßigen Uebertragens“; eine Firma hat eine Forderung von 16½ Groschen infolge „nichtconformen Saldos“, und nur 3 (wobei aber gleichfalls Differenzen obwalten) haben Beiträge von mehr als 10 Thlr. zu erhalten.

Da nun das Verzeichniß des Leipziger Verlegervereins die verfehlten Firmen als solche bezeichnet, „welche gegen die Mehrzahl der Mitglieder des Vereins ihre Verpflichtungen nicht erfüllt haben“, so ist die Bloßstellung der betreffenden Firma ebenso unmotivirt als uncollegialisch, und würde der Schade, welcher dieselbe treffen könnte, ein unberechenbarer sein, wenn nicht die meisten Firmen die Unzweckmäßigkeit und Unverläßlichkeit der Vereins-Verzeichnisse erkennen und nach eigenem Ermessen verfahren würden.

Dank nämlich dem Takte, der richtigen Einsicht und dem Erkenntniß des eigenen Interesses der meisten Verleger, scheren sich diese den T-l um die Fehme-Liste und liefern dorthin, wo sie es für gut finden, nach wie vor. Und so kommt es, daß unser Sortimentist trotz alledem und alledem das Vertrauen seiner Collegen genießt und nicht nur von Seiten fast aller größern Verleger, sondern selbst von Mitgliedern des Verlegervereins mit Sendungen erfreut wird. Wenn wir nicht irren, so sind ihm sogar von mehreren der „Zehn“ noch nach Erlaß der Liste Packete zugekommen.

Es wäre an der Zeit, endlich einmal dieser öffentlichen moralischen Hinrichtung ein Ziel zu setzen! Entweder ist ein Sortiment gut oder er ist schlecht. Ist er gut, so ist es ungerecht, ihn wegen vielleicht nur momentaner Stockung oder einzelner Differenzen an den Pranger zu stellen; ist er schlecht, so wird jeder Verleger schon selbst wissen, was er zu thun hat. — Im Namen der Humanität, der Collegialität und des kaufmännischen Ehr- und Rechtsgefühls aber protestiren wir gegen das Fehmgericht, welches ein Häuslein Verleger im Namen des gesamten Buchhandels ausübt. E.

„Zeit ist Geld!“

Hr. Büchting wird es mir, hoffe ich, nicht verargen, wenn ich mir erlaube, dem Buchhandel einen Vorschlag zu machen, der, wenn er das Glück haben sollte, Anklang und Annahme zu finden, freilich seine Adressen unnötig macht.

Die Meinungen darüber, ob mit der Feder oder mit Büchting's Adressen rascher adressirt wird, sind wohl noch sehr getheilt, denn jedes Briefpaket bringt uns noch ebenso viel geschriebene wie gedruckte Adressen. Meiner bescheidenen Meinung nach liegen sich aber die geschriebenen auf ein Zehntel Arbeit vereinfachen, wenn uns Hr. Otto Aug. Schulz im nächsten Jahrgange seines Adressbuches die Hand dazu bieten wollte. In der 3. Abth. desselben befindet sich eine alphabetische Zusammenstellung der Leipziger Commissionäre und ihrer Committenten. Wollte nun Hr. Schulz die Güte haben, die Commissionäre in der Ordnung, wie sie hier verzeichnet sind, zu numeriren und die Committenten jedes einzelnen Commissionärs ebenfalls zu numeriren, so würden wir z. B. ein Circular an Hrn. Gummi in München, wenn ich annnehme, daß bei dieser Numerirung Hr. Rob. Hoffmann mit 38 bezeichnet würde, einfach mit 38/13 adressiren können. Hr. Schulz müßte nun freilich auch in der I. und vielleicht auch in der VI. Abtheilung jeder einzelnen Firma diese beiden Nummern in Bruchform beifügen; auch Hr. Büchting würde seine Listen damit versehen müssen.

Die Vortheile dieser Einrichtung treten klar zu Tage: der Absender eines Circulars adressirt wohl zehnmal so rasch wie bisher, und wenn er vor Absendung sämtliche so adressirten Exemplare noch nach den Commissionären, d. h. nach den „Zählern“ (keine Anspielung! ich meine damit nur im Gegensatz zu den Nennern die Zähler der in Bruchform geschriebenen Zahlen) ordnet, was ja ein Leichtes ist, so würde die Arbeit den Herren auf der Bestellanstalt bedeutend erleichtert und dadurch alles um so schneller befördert. L.

Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[18180.] Nachdem der Ch. G. Kollmann'schen Buchhandlung zu Leipzig Gerichtswegen der commissionsweise Verkauf derjenigen Verlagsartikel des Buchhändlers Herrn Georg Bruno Wiencke hier, welche sich nach Eröffnung des Concurs zum Vermögen des Letzteren in Gewahrsam des Concursgerichts befanden, übertragen, dieselbe auch beauftragt worden ist, an daß gedachte Gerichtsweisen zu leistende Zahlungen und abzuliefernde Remittenden für dasselbe in Empfang zu nehmen und darüber zu quittieren, so wird solches andurch mit dem gleichzeitigen Be-merken bekannt gemacht, daß die unterm 21. Februar d. J. im Leipziger Börsenblatte veröffentlichte Bekanntmachung,

wonach alle Commissionäre Wiencke's aufgefordert worden sind, nur mit der Eingangs gebachten Buchhandlung abzurechnen und an diese etwaige Zahlungen und Remittenden zu machen, nunmehr außer Kraft tritt.

Dresden, am 29. Juli 1867.

Das Königliche Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst,
Abtheilung für Civilsachen.
Schweinitz. Schmidt.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Kaufgesuche.

[18181.] Eine gut erhaltene, gewählte Leihbibliothek von etwa 2000 Bänden, welche nur bis zum Jahre 1860 zu reichen braucht, wird zu kaufen gewünscht. Offeren unter A. Z. nimmt an:

L. A. Kittler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Zur Beachtung!

[18182.] Von unserem Magazin für Briefmarken-Sammler liefern wir von jetzt an, soweit der Vorrath reicht:

Den I. Jahrgang, excl. Nr. 3, 4 u. 5, 9 Nummern (vom Mai 1863 bis April 1864).
Den II. Jahrgang complet, 12 Nummern (vom Mai 1864 bis April 1865).
Den III. Jahrgang complet, 12 Nummern (vom Mai 1865 bis April 1866).
Den IV. Jahrgang complet, 12 Nummern (vom Mai 1866 bis April 1867).
à Jahrgang für 15 Mgr. mit 33½ % Rabatt.
Zschiesche & Köder in Leipzig.

Für Forstmänner, Gutsbesitzer, Holzhändler, Baumeister, Zimmerleute u. s. w. unentbehrlich.

[18183.] Georg Ludwig Hartig's **Rubiktabelle** für geschnittene, beschlagene und runde Hölzer, nebst Geld- und Potenztabellen.

Neunte, durch Geldtabellen für die neue österreichische Währung, sowie durch Tabellen für Meter-Maaß vermehrte Auflage.

Dauerhaft gebunden. Preis 2½ M.

Diese Tabellen übertreffen alle bisher erschienenen an Vollständigkeit und allgemeiner Brauchbarkeit, und sind deshalb nicht allein in Preußen, sondern auch in allen übrigen deutschen Staaten, wie in Österreich gesetzlich eingeführt.

Nicolaische Verlagsbuchhdg. in Berlin.

Neunter Abdruck. 18. Auflage.

[18184.] Soeben ist erschienen:

Die Lieder des Mirza-Schaffy mit einem Prolog von Friedrich Bodenstedt.

Achtzehnte Auflage.

Diamant-Volks-Ausgabe. Neunter Abdruck. Elegant cartonnirt 12½ M. ord., 9½ M. netto.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 22½ M. ord., 17½ M. netto.

(Freierexemplare 13/12 mit Inserat.)

Berlin, 27. Juli 1867.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).

[18185.] Im Verlage von Reichardt & Bander in Berlin erschien:

Die praktische Branntwein-Brennerei und **Preßhefe-Fabrikation** von Heinrich Böhm,

Brennerei-Director und Techniker, Mitglied mehrerer ökonomischer Gesellschaften etc.

Um dieses, nach dem einstimmigen Urtheil der Presse und der Producenten vorzügliche Buch allseitig einzuführen, haben wir eine neue Auflage veranstaltet und den Ord.-Preis von früher 2 Thaler auf

1 Thaler

herabgesetzt. Wir zweifeln nicht, daß die Herren Sortimenter bei nur einiger Verwendung lohnenden Absatz finden werden. Wir geben dasselbe gegen baar mit 50 % und 7/6, à cond. mit 33½ % und bitten zu verlangen.

[18186.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten erscheint seit Januar 1867:

Pastoralblatt.

Unter Mitwirkung eines Vereins von Curatoren Geistlichen der Erzdiözese Köln herausgegeben

von Dr. M. Jos. Scheben, Professor am Erzbischöflichen Priester-Seminar zu Köln. Monatlich eine Nummer von 1½ Bogen gr. Quart-Format.

Als Beilage:

Monatlicher literarischer Anzeiger.

Gratisblatt für die Abonnenten des Pastoralblatts.

Insertionsgebühren 1½ M. die Zeile.

Auflage 1900.

Preis des Jahrganges ord. 22½ M. netto
17 M. gegen baar.

Probenummern stehen zu Diensten.

Cöln. J. P. Bachem.

2. Auflage.

[18187.] Soeben erschien die 2. Auflage von:

Maximilian's I. Kaiserreich und Tod.

Von Miramar bis Queretaro.

Von Dr. ph. F. Schneider.

Mit Portraits von Maximilian I. und Juarez.

Preis 5 M.; in Rechnung 25 %, baar 40 % und 11/10, 35/30, 58/50.

Wir sandten an die geehrten Handlungen, welche à cond. bestellt, 1 Gr. zur Kenntnisnahme des Inhalts und der Ausstattung, bedauern jedoch fernern Bedarf nur noch fest oder baar liefern zu können.

Hochachtungsvoll
Berlin, 29. Juli 1867.

Burmester & Stempell.

[18188.] Im Selbstverlage des Ueberseigers erschien:

Die Jungfrau vom See.

Romantisches Gedicht

von

Walter Scott.

Metrisch übersetzt

von

L. Altenbrand.

12 Vog. II. 8.

12 M. ord., 9 M. netto, 8 M. baar. Wir übernahmen den Rest dieser vorzüglichen, bisher nicht in den Buchhandel gelommenen Uebersetzung und bitten um Ihre gef. Verwendung.

A cond. können wir jedoch, des geringen Vorraths halber, nur einfach und auf kurze Zeit geben.

Detmold, den 28. Juli 1867.

Klingenbergsche Buchhandlung.

291 *

[18189.] Der Debit für Deutschland ist mir übertragen von:

Fleurs des Bords du Rhin:

par

le Chevalier de Chatelain.

12. Broschirt 1 $\frac{1}{2}$ baar.

Sehr gesungene Uebersetzungen der berühmtesten deutschen Gedichte.

London.

Franz Thimm.

[18190.] In meinem Verlage erschien soeben:

L e s e b u n d
für die obere Klasse katholischer Stadt- und Landschulen
von
Felix Rendschmidt,
weil. Oberlehrer am Königl. Kath. Schullehrer-Seminar zu Breslau.
Fünfzehnte, unter Berücksichtigung der neuesten Ereignisse umgearbeitete und vermehrte Auflage,
herausgegeben von
Franz Kühn.

Ausgabe A ohne Illustrationen. Preis: 10½ $\text{S}\mathcal{R}$.

Ausgabe B mit zahlreichen Illustrationen.

Preis: 12½ $\text{S}\mathcal{R}$.

Bedarf bitte zu bestellen.

Breslau, den 27. Juli 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

Für Ihr Lager

[18191.] bitten zu verlangen:

Petri's Fremdwörterbuch.

Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ Pf 6 Nr .

Auf Rechnung $\frac{1}{3}$, baar 40% Rabatt.

Geb. Erpl. liefert Hr. Boldmar.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Fortsetzung

von

Ed. Balzer,

die natürliche Lebensweise.

[18192.]

In etwa 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die natürliche Lebensweise, der Weg zu Gesundheit und sozialem Heil.

Zweiter Theil.

Auch u. d. Titel:

Die Reform der Volkswirthschaft vom Standpunkte der natürlichen Lebensweise.

Von Ed. Balzer.

Ich bitte, gefälligst recht bald zu verlangen.
Nordhausen. **Ferd. Förstemann's Verlag.**

[18193.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Bienen-Kalender. Ein Tagenotizbuch für Bienenzüchter auf das Jahr 1868.

Zweiter Jahrgang
bearbeitet
von

August, Freiherrn von Berlepsch.
H. 8. Geh. Preis ca. 1½ Pf .

Hat schon der erste Jahrgang des „Bienen-Kalender“ allseitige Anerkennung und große Verbreitung gefunden, so wird dieser zweite, von einer der ersten Autoritäten im Gebiete der Bienenzucht bearbeitete, ein noch größeres Interesse in Anspruch nehmen und von jedem Bienenzüchter gekauft werden. Durch möglichst billigen Preis werde ich zur Erleichterung der Anschaffung beitragen.

Da dem Buche kein Kalendarium, sondern nur ein tägliches Notizbuch beigelegt wird, so ist dasselbe in keinem Lande stempelpflichtig, worauf ich noch besonders aufmerksam mache.

Unverlangt versende ich nichts.
Mannheim. **J. Schneider.**

Nur auf Verlangen.

[18194.]

In 14 Tagen erscheint
der zweite Abdruck
der 22. vermehrten und verbesserten Auflage
von

F. Xav. Klaß, Leitfaden zum Unterrichte in der Geographie für deutsche Schulen.

Gehftet. Preis 3 Nr — 9 kr .

In Rechnung 25% und gegen baar 33½ % Rabatt.

Freieremplare 13/12.

Die Abfassfähigkeit dieses Werckhens dokumentirt sich dadurch, daß innerhalb zwei Monaten die sehr bedeutende 22. Auflage vollständig abgesetzt wurde.

München, August 1867.

J. G. Weiß,

Universitäts-Buchdruckerei und Verlag.

Kolping's Kalender 1868,

[18195.] herausgegeben von

S. Schäffer,

wird in den nächsten Wochen zur Versendung kommen. Wir bitten, wo es noch nicht geschehen, baldigt zu verlangen.

Cöln, 1. August 1867.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdg.

Angebotene Bücher u. s. w.

[18196.] **A. Spethmann & Co.** in Schleswig offeriren und sehn Geboten entgegen:

1 Schnorr, Bibel in Bildern. Volks-Ausg. — 1 Kurz, Literaturgeschichte. 3 Bde. 3. Aufl. Hlbfrzbd. — 1 Unsere Zeit. Bd. 1—6. Halbfzbd. — 1 Grieb, engl. Wörterbuch. 2 Bde. Hlbfrzbd. — 1 Berlepsch, die Alpen. (Ladenpr. 3 $\frac{1}{2}$ 26 $\text{S}\mathcal{R}$). — 1 Die neuesten Er-

findungen und Fortschritte auf dem Gebiete des gewerb. Lebens. (Spamer.) — 9 Der deutsche Krieg von 1866. (Quandt & H.) —

1 Lessing's Dramaturgie. — 1 Schlosser's Weltgeschichte. 1—4. Bd. in 2 Hlbfrzbdn. — 1 Hugo, Victor, Shakespeare. (Paris 1864.) — 3 Illust. Zeitung (Weber) 1865. 2.

Gem. 1866 cplt. — 1 Ausland 1865. 2. Gem. 1866 cplt. — 2 Europa 1866. Cplt. — 2 Allg. Modenzeitung (Leipzig) 1866. Cplt. — 1 Magazin f. d. Lit. d. Ausl. 1866.

Cplt. — 1 Bulwer, Maltravers; — Devereux; — Clifford; — Eva; — Disowned; — Rienzi; — Pelham; — Alice; — Pompeji; — Aram; — Night and morning; — Last of the barons. 1. 2. — Lucretia.

1. 2. — 1 Cooper, Spy. — 1 Eothen. — 1 Fullerton, Middleton. — 1 Goldsmith, Works. — 1 James, false heir; — Beau-champ; — Forest days; — Bernstein; — Darnley; — Smuggler; — Arrah Neil; — Heidelberg; — Agincourt; — Gipsy;

— Stuart; — Rose d'Albret; — Convict. 1. 2; — Russell. 1. 2.; — Step-mother. 1. 2.; — Broughton. 1. 2. — 1 Macaulay, History. Vol. 3. 6—10. — 1 Scott, Durward; — Mannerung; — Waverley; — Rob Roy. Sämtlich englisch in Halbfzbdn. — 1 Generalkarte von Deutschland nebst der Schweiz, von Weiland u. Kiepert. (Geographisches Institut.) Auf Leinwand. — 5 Kiepert, Westdeutschland. (D. Reimer.) — 4 Kiepert, Böhmen, Mähren, Oesterreich.

Sämml. Sachen sind neu, von Schnorr's Bibel ist ein Blatt der 28. Lfg. unbedeutend mit Del besetzt.

[18197.] **A. C. Reher** in Wandsbeck offerirt gegen baar oder in Change:

1 Christiani, Gesch. v. Schlesw.-Holst., mit der Fortsetzung v. Hegewisch. In 8 Bde. geb. Sauberer Gr. 4 $\frac{1}{2}$.

1 Bolten, Gesch. v. Dithmarschen. 2 saubere Bde. 2½ $\frac{1}{2}$ Pf .

1 Dankwart, Chronik v. Dänemark. fol.-Bd. Fehlerfreies Gr. 8 $\frac{1}{2}$.

[18198.] **Hugo Borges** in Frankfurt a. O. offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Le Clerc, Histoire de la Russie ancienne. 3 Vols. 4. Paris 1783. 84.

1 — Histoire de la Russie moderne. 3 Vols. 4. Mit Bilder-Atlas. Paris 1783 — 90.

1 Hist. d'Angleterre, représ. par figures. Fig. p. David. Discours p. Le Tourneur et G. 2 Vols. 4. Paris 1784.

1 Voyage autour du monde, réd. par J. Hawkesworth. 4 Vols. 4. Paris 1774.

[18199.] **Hermann Koch** in Rostock offerirt für 9 $\frac{1}{2}$ 15 $\text{S}\mathcal{R}$ baar:

1 Schlosser's Weltgeschichte, herausg. von Kriegl. 19 Bde. In Leinen geb. Gut erhalten.

[18200.] **Joh. Friedr. Baerende** in Eisenach offerirt gegen baar und sieht Geboten entgegen:
Hallenstein, Gesch. der Buchdruckerkunst. 4.
Lpzg. 1840. Hblnwdbd. unbeschnitten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[18201.] **C. Fr. Meyer's** Buchhandlung (F. Stattmann) in Weihenbürg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
Auerbach's neuere Schriften. — Collins, Namenlos; — weiße Frau. — Galen, Romane. — Heyse's Novellen. — Hoefer, Romane. — Hugo, Glenden. — Mügge, Romane. — Mühlbach, Hortense; — Kaiserin Josephine; — Erzherzog Johann. — Koch, P. de, neuere Romane. — Hesekiel, Romane. — Holtei, Romane. — Kurz, Sonnenwirth. — Montépin, Romane. — Oettinger, Königl. Jerôme. — Ruffini, Romane. — Sanson, Geheimnisse des Schaffots. — Schrader, Romane. — Schwarz, Romane. — Spielhagen, Romane. — Temme, Criminalnovellen. — Vacano, moderne Bagabunden. — Wildermuth's Werke. — Mylius, neue Pariser Mysterien. — Breier, E., Romane. — Baudissin, Philippine Welser. — Bölte, Franziska v. Hohenheim. — Criminal- u. Räuberromane (ähnlich denen von Temme). — Retcliffe, Villafranca sc. — Gustav vom See. — Herbert's, L., Schriften.

[18202.] **F. Hanke** in Zürich sucht:
Burkitt, Erlär. d. N. Testmts. A. d. Engl. v. Rambach. 8 Thle. 8. Leipz. 1763.
Aristoteles, Werke, übersetzt. 16. Stuttg., Meyler.
Jahrbücher f. Geologie, hrsg. v. Leonhard, 1856—59. 8.
Menken, G., Matthäus. Eplt. od. 2. Bd. apart. 8.
— Hebräerbrief. 8. 1831.
Volk's anatom. Atlas. Fol.

[18203.] **Leuschner & Lubensky** in Graz suchen gut erhalten:
1 Hagen, Handb. d. Wasserbaukunst. I—III. 3.
1 Hofmeister, vergl. Untersuch. über d. Gefäßcryptogrammen.
2 Abdollatiphi compendium, arabice et latine, partim ipse vertit etc. White, Oxonii 1800.

[18204.] **Karl Sothar** in Görlitz sucht:
1 Goethe's Werke, Clasf.-Ausg. Bd. 17. 22—26. 30, 31.
1 Schiller's Werke. Clasf.-Ausg. Bd. 8. 9.
1 Dickens' sämmtl. Werke.
1 Marryat's sämmtl. Werke.

[18205.] **Anton Send** in Meerane sucht:
1 Annalen. 1—6. Bd.
1 Osterloh, Ordinärprozess.

[18206.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht:
1 Schwarz, Ethik. 2 Bde. oder Bd. 1. apart. Brosch.

[18207.] **R. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Gesetzsammlung, preuß. Jahrg. 1850.
1 Pfennigmagazin 1833 u. Folge.
1 — f. Kinder 1834 u. Folge.
1 Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur. Brosch.
1 Chrysostomi, Joannis, opera praest., ed. Lommler.
1 Westermann, Index graecitatis Hyperid. 1. 2.
1 Döllinger, Heidenthum u. Judenthum.

[18208.] **C. Pfaundler** in Innsbruck sucht billig:
1 Schinkel, architektonische Entwürfe.
1 Thiers, Consulat und Kaiserreich. Schöne Ausg.

[18209.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen:
1 Naumann, Naturgeschichte d. Vögel Deutschlands. Bd. 1—13. Color. (Stuttgart, Hoffmann.)
1 Mosewius, Joh. Seb. Bach's Matthäus-Passion. Berlin 1852, Guttentag.
1 Tegnér, Frithiofsage, dänisch oder dänisch und deutsch.

[18210.] **J. L. Beijers** in Utrecht sucht:
Freitag, die verlorene Handschrift.
Auerbach, Auf d. Höhe.
— Spinoza, ein Denkerleben.
Thiers, Histoire de la révolution française.
— Histoire du consulat et de l'empire.
Gervinus, Shakespeare u. seine Zeit.
Schlosser, allgem. Weltgeschichte.
Wüllner, Lehrb. d. Experimentalphysik.
Polko, Elise, musical. Märchen.
Oeser, Briefe über Aesthetik.
Ranke, franz. Geschichte.
Häusser, deutsche Geschichte v. Tode Friedrich's des Grossen.

Uhland, Gedichte. Illustr. Ausg.
Denkmäler d. Kunst, als Atlas z. Handbuch d. Kunstgesch. herausg. v. Guhl u. Caspar.
Schlossberger, Chemie.
Gerhardt, Chemie.
Rose, Chemie.
Fürst, Bibliotheca judaica. 3 Vol.
Latein. u. griech. Messen aus dem 2—6. Jahrh., herausg. von Mone.

[18211.] Die **Fr. Korn'sche** Buchh. in Nürnberg sucht billig und bittet um Öfferten:
2 Spohr, Violinschule.
1 Hugo's, Victor, Werke. (Franzöf. Ausg.)
1 Gottfried Kinkel (was erschienen).
1 Julius Mosen (was erschienen).

[18212.] **H. C. Hugo's** Buchh. in Aschersleben sucht:
1 Hugo, die Meeresarbeiter.

[18213.] **Heyne & Würzner** in Leipzig suchen:
1 Theol. Studien u. Kritiken 1828—34 u. Reg. 1828—37, 1858 u. ff.
1 — do. 1856. 1. 1858. 3. 1865. 3. 4. 1866. 1. 2. Hft.

1 Dingler's polyt. Journal 1865, 66.
1 Fischer, Diotima.
1 Steinthal, Grammatik, Logik u. Psychologie.
1 Merz (Pr. Weissmann), Hist. vitae et controvers. V. Strigelii. Tüb. 1732.
1 Gerhard, J., de Strigelianismo. Jen. 1658.
1 Mohs, mineral. System.
1 Spindler, d. Jude.
1 Hirsch, Jos., Rechenbuch.
1 Garve, Vächter Martin.
1 Neff, Unterredungen m. Kindern üb. Sünde u. Erlösung.
1 Illustr. Zeitung 1866. Nr. 1198—1200.
1 Grimm, Grammatik. 4 Bde.
1 Altes medicin. Wörterbuch, das Wort Daetylicon (oder ähnlich) enthaltend. (Kann gut bezahlt werden!)
1 Amthor, Handwörterb. d. chem.-pharmaceut. u. pharmalog. Nomenclatur.
1 Feder, Excerpta. 3 Pts.
1 Möller, Münster z. Freiburg.
1 Ellendorf, Moral d. Jesuiten.
1 Pierer's Univ.-Lex. 2. od. 3. Aufl.

[18214.] **Tob. Löffler** in Mannheim sucht billig:
Draeseke, Predigten f. denkende Verehrer Jesu. Wohl. Ausg. 5 Bde. Lüneburg 1826.
Rust, Predigten üb. ausgew. Terte. Erlangen 1829.
Zimmermann, Predigten in d. Hofkirche z. Darmstadt. 8 Bde. 8. Darmstadt 1817—30.
Alt, Auswahl von Predigten. 3 Bde. Eiselen 1829.
Schudorff, Magazin v. Fest- sc. Predigten. 6 Bde. Magdeburg 1823—29.
Harms, Sommer- und Winter-Postille. 3 Bde. Kiel 1820.

[18215.] Die **Pahl'sche** Buchh. in Zittau sucht und bittet um Öfferten:
Littrow's populäre Astronomie. 2 Thle. mit Steintafeln. 1825.

[18216.] **K. Th. Bölder** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Hogarth's Werke, v. Riepenhausen.

[18217.] **H. Rother** in Wittstock sucht:
1 Döller-Hagen, vaterländ. Geschichte. 5. Bd.
1 Auerbach, Auf der Höhe. Eplt.

[18218.] **E. Philipp's** Buchh. (H. Conchal) in Frankenstein sucht:
1 Lacordaire, Kanzelvorträge. 4 Bde. (Tübingen, Laupp.)

- [18219.] **G. Fronmann** in Jena sucht:
1 Franklin, B., Works, ed. by Sparks.
10 Vols. Bost. 1840.
- 1 Caedmon's bibl. Dichtungen, hrsg. von
Bouterwek. I. 1. II. 1.
- 1 Herder, Ideen z. Philos. d. Gesch. 2 Bde.
- 1 Wirth, System d. Ethik. Bd. 1.
- 1 Virey, Hist. nat. du genre humain.
3 Vols.
- 1 Quetelet, sur l'homme et le développement des facultés.
- 1 Schön, l'homme et son perfectionnement.
- 1 Iselin, Gesch. der Menschheit. 2 Thle.
- [18220.] **H. W. Schmidt's** Antiquariat in Halle sucht:
1 Reville, Etude sur l'évang. Matthieu.
Leyde 1861.
- 1 Coster, Conciones. 4 Vol. 8. 1626.
- [18221.] Die Léon Saunier'sche Buchhdg. (Ad. Scheinert) in Danzig sucht:
1 Russell's, Scott, treatise on iron ship-building. Cplts. Expl.
- [18222.] Die Kniep'sche Buchhdg. (Rob. Schilling) in Hannover sucht gut erhalten:
Eine Octavausg. des Corpus juris canonici,
womöglich in einem Bde.
- [18223.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:
1 Dumas, die drei Musketiere. (Augsburg,
v. Jenisch & Stage.) Thl. 1—3.
- 1 Burow, Aus dem Leben eines Glücklichen.
1. Bd. apart.
- [18224.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Hemsterhuys, Tib., Animadversionum in Lucianum appendix, ed. Jac. Geel.
4. Lugd. Bat. 1824.
- [18225.] **W. Fröhling** in Elberfeld sucht:
Böhme's Werke. 1730.
Bullinger, Reformationsgesch.
Stähelin, Neues Test.
Meyer, Blätter f. höhere W. im Ausz.
Görres, Mystik.
Hamberger, Lehre J. Böhme's.
3 Drobisch, empir. Psychologie.
Theol. Jahrb., von Baur u. Beller, 1851.
Jahrb. f. Theologie, von Liebner, 1857.
- [18226.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht
billig:
1 Bazar 1859 u. 60. Nur cplt.
- [18227.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Dewerdeck, Silesia numismat. 1711.—
Reichel's Münzsamml. Bd. 1. — Grimm's
Rechtsalterth.; — Weisthümer. Bd. 1—4.
- [18228.] **H. L. J. Kraus** in Bremen sucht billig
und sieht Osserten entgegen:
1 Wiener Künstlerleben. Cplt. od. einzelne
Jahrgänge.
- [18229.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:
2 Brehmann, Constructionen. 4 Bde.

- [18230.] **W. F. Taueršmidt** in Naumburg sucht antiquarisch:
1 Reißmann, Mendelssohn = Bartholdy's Leben.
1 — Rob. Schumann's Leben.
- 1 See, Gustav v., Gräfin u. Marquise.
- 1 Gerstäcker, Colonie; — eine Mutter; —
zwei Republiken. 1. u. 2. Abth.; — 18
Monate in Südamerika; — Kunstreiter.
- [18231.] **Carl Gläser** in Gotha sucht und bittet um Osserten:
1 Galen, der grüne Pelz. 1. Bd.
- 1 Eine Familie aus der ersten Gesellschaft.
- [18232.] **G. Melzer's** Buchh. (G. Knorr) in Waldenburg i/Schl. sucht:
1 Thiers, Geschichte des Consulats u. d. Kaiserreichs.
1 Meyer's Universum. Diverse Jahrg.
1 Schles. Provinzialblätter. N. F. 1—4.
Jahrg.
1 Bulwer's sämmtl. Werke.
- [18233.] Die Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam sucht und bittet um Osserten:
Kohl, Reisen in den Niederlanden. 2 Bde.
- [18234.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Auerwald, botan. Unterhaltungen.
1 Buch d. Erfindungen. Bd. 2. 3.
1 Bronn, Clasen u. Ordnungen d. Thierr. III.
1. (Lfg. 1—16.)
- [18235.] **Léon Saunier's** Buchh. in Stettin sucht:
1 Schiller's Gedichte. Jubiläums-Ausg. mit Photographien in Originalbd.
- [18236.] Die Bernhardt'sche Buchh. in Hamburg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Niemeyer, Lungenschwindsucht. — 1 Storch, der Freiknecht. — 1 Elz, Müller u. Miller.
— 2 Gravenreuth, Kind der Diebin. — 2 Gravenreuth, Depeschenraub.
- [18237.] **F. J. Schiffmann's** Antiquariat in Luzern sucht billig:
1 Illustr. Familien-Journal. (Payne.) Bd.
1. u. 2.
1 Illustr. Schweiz pro 1862.
1 Berger, Bestimmung d. Gartenpflanzen.
1 Bosse, Blumengärtnerei. Bd. 5. u. Folge.
1 Ehrenberg, Mikrogeologie.
1 Sämmtl. Abhandlungen von Ehrenberg (22).
1 Württemberg. Urkundenbuch.
1 Mommsen, Corpus inscription. latinarum. Vol. 1.
- [18238.] Die L. Schellenberg'sche Hosbuchhdg. (J. Greiß) in Wiesbaden sucht:
1 Romanzeitung. 1. Jahrg. 2. 3. Quart. u.
2. 3. Jahrg.
- [18239.] **M. Heinlius** in Dresden sucht:
1 Mémorial diplomatique. April bis Juli
1864.

- [18240.] **G. Merseburger** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 Munt, Gesch. d. röm. Literatur. 2. u. 3.
Thl.

- [18241.] **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen:
Militär-Wochenblatt, redigirt von d. histor.
Abth. des k. preuß. Generalstabes. Jahrg.
1861—66.

- [18242.] **R. F. Haupt** in Halle sucht:
1 Thiers, Geschichte des Consulats u. Kaiserreichs. Illustr. Ausg. Uebers. v. Burckhardt u. Steger. 4 Bde. Brosch.
1 Entscheidungen des kgl. Ober-Tribunals. 1. Bd. 1837.

- [18243.] **C. E. Tieße** in Dresden sucht:
1 Kaiser, Schmetterlinge. (Lpzg., Abel.)
Lfg. 23. u. ff. Color.

- [18244.] Die Creuz'sche Buchhandlung in Magdeburg sucht billig:
1 Bogatzky, tägl. Hausbuch der Kinder Gottes. 2 Thle.

- [18245.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
Auberlen, Theosophie Dettinger's.
Rosweid, Leben d. Väter. 2 Bde.
Wyß, schweiz. Robinson. Bd. 1. 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [18246.] Handlungen, so von Fuhltott, die Sünden d. bösen Junge.
— die Bitttage.

Exemplare ohne alle Aussicht auf Absatz lagern haben, ersuche recht höflich um glütige Rücksendung

St. Gallen, d. 30. Juli 1867.

J. J. Sonderegger.

- [18247.] Bitte um Rücksendung. — Hiermit ersuche ich Sie, mir von Fessler, Geschichte von Ungarn. Zweite Auflage.

alle ohne Verwendung bei Ihnen lagernden Exemplare der ersten bis dritten Lieferung sofort zurückzusenden. Ich bedarf dieser Lieferungen zur Herstellung completer Exemplare des ersten Bandes, welcher mit der in Kürze erscheinenden vierten Lieferung abschliesst und Ihnen behufs neuer Verwendung zu Diensten steht.

Leipzig, 25. Juli 1867.

F. A. Brockhaus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [18248.] Für mein Etablissement in Finsterwalde suche pr. 1. Oct. oder früher einen jüngern Gehilfen. Osserten erbitte nach Finsterwalde. Torgau u. Finsterwalde, 30. Juli 1867.
Heinrich Emil Schneider.

[18249.] Zu möglichst baldigem Antritte suche ich für mein hiesiges Geschäft einen erfahrenen Gehilfen, dem namentlich die Führung der Buchhändlerbücher obliegen würde.

Ich verlange sicheres und schnelles Arbeiten, eine leserliche Handschrift und möglichst einige Kenntnisse der franz. und englischen Sprache.

Offerten mit beigefügten Zeugnissen oder einer anderen guten Empfehlung erbitte ich mit direct pr. Post.

Turin, 29. Juli 1867.

Hermann Voescher.

[18250.] Ein Buchhandlungsgeschäft, katholisch, gesetzten Alters, sowohl im Verlags- als Sortimentsgeschäfte erfahren, wissenschaftlich gebildet und im Stande, die Redaction eines Localblattes zu führen, findet gegen gutes Salär eine dauernde Stelle in einer mittleren Stadt am Niederrhein. Anträge unter Litera A. B. 25. besorgt die Exped. d. Bl.

[18251.] Ein im Musikalien-Sortiment erfahrener junger Mann, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und mit schöner Handschrift, welcher schon in einer Musikalien-Leihanstalt servirte und dabei als rascher, zuverlässiger Arbeiter empfohlen, findet pr. 1. September dauernde Stellung in der

Hanau, den 30. Juli 1867.

G. J. Edler'schen
Buch-, Papier-, Kunst- u. Musikalienhdg.

[18252.] Für ein lebhafte Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird spätestens zum 1. Septbr. ein älterer Gehilfe für die erste Stelle gesucht. Derselbe muß ein geübter und williger Arbeiter sein und zeitweilig das Geschäft selbständig vertreten können. Offerten unter der Chiffre D. # 3. nimmt die Firma Fr. Ludw. Herbig in Leipzig entgegen.

[18253.] Zum 1. October d. J. suche ich einen Gehilfen, der nach bestandener Lehrzeit wenigstens schon eine Gehilfenstellung inne gehabt hat. Gehalt bei freier Station 120 Thlr. — Zulage nach Leistungen.

Lingen, im August 1867.

A. Stavenhagen,
in Firma: W. Jüngst's Buchhandlg.

[18254.] Ein Commiss wird für ein dem Buchhandel verwandtes Geschäft in Leipzig recht bald zu engagieren gesucht. — Gehalt 20 Thlr. pro Monat.

Offerten sub E. R. durch die Exped. d. Bl.

[18255.] Offene Lehrlingsstelle. — Unterzeichnete nimmt unter billigen Bedingungen auf den Herbst einen gesunden Jüngling in die Lehre, welcher mit ordentlichen Schulkenntnissen ausgerüstet ist und unseren Beruf mit Vorliebe ergreift.

Ulm, im August 1867.

Wohler'sche Buchhandlg.
(J. Lindemann.)

[18256.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling oder Volontär, der die nöthigen Schulkenntnisse und gute Zeugnisse besitzt.

Der Eintritt kann im August stattfinden. Offerten erbitte mit directer Post.

Lüttich, Juli 1867.

Charles Gnusé.

Gesuchte Stellen.

[18257.] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit bei mir bestanden und noch jetzt in meinem Geschäft thätig, suche ich zum

1. October d. J. eine Gehilfenstelle. Derselbe ist solider Charakter, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, auch besitzt er Kenntniß der englischen und französischen Sprache. Hinsichtlich seiner bisher erlangten geschäftlichen Tüchtigkeit empfiehle ich denselben den Herren Collegen bestens.

Lingen, 1. August 1867.

A. Stavenhagen,
in Firma: W. Jüngst's Buchhandlg.

[18258.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der die besten Zeugnisse besitzt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht zum 1. October c. eine andere Stelle. — Gefällige Offerten sub H. O. # 10. wird Herr Hans Barth in Leipzig entgegennehmen die Güte haben.

[18259.] Ein junger Mann, der in einer bedeutenden Sortiments- u. Verlagshandlung in der Rheinprovinz zuletzt die Stelle als Buchhalter bekleidet, sucht Familienverhältnisse wegen einer gleichen Stelle in einem soliden Geschäft Südoesterreichs. Die besten Empfehlungen seiner jetzigen Herren Prinzipale stehen ihm zur Seite.

Der Eintritt kann gleich geschehen.

Offerten beliebe man unter der Chiffre H. N. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[18260.] Für einen jungen Mann, der mit sämmtlichen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut, eine sehr saubere Handschrift schreibt und gut empfohlen werden kann, wird eine Stelle gesucht.

Offerten sub N. M. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[18261.] Den Herren Bewerbern um die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle dankend, zeigen wir hierdurch an, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Ulm, d. 30. Juli 1867.

Wohler'sche Buchhandlg.
(J. Lindemann.)

Vermischte Anzeigen.

Für Münz-Sammler!

[18262.] Die im hies. f. f. Münz-Amte ausgeführten

Zwei ungar. Krönungs-Münzen

(König und Königin)

lieferne ich in tadellosen, scharfen Abdrücken in Bronze à 20 Ngr. — mit 10 % Rabatt gegen baar. — In Gold und Silber entsprechend höher.

Ich ersuche Handlungen, welche numismat. Kunstschaft haben, die betr. Interessenten hierauf aufmerksam machen zu wollen.

Karl Gjermak in Wien.

Dur Beachtung!

[18263.] Um den öfteren Anfragen ic. zu begegnen, zeigen wir hierdurch nochmals an, daß unser Magazin für Briefmarken-Sammler seit April d. J. nicht mehr erscheint, und mit Nr. 48 die letzte Nummer ausgegeben wurde.

Bischiesche & Köder in Leipzig.

[18264.] Zu Inseraten empfiehle ich die in meinen Verlag übergegangene **Württembergische Handelsgerichtszeitung**.

Zweiter Jahrgang.

Herausgegeben

von Rechtscons. Dr. Schmidlin.

1867. 3. Quartal.

Preis 45 fr. — 15 Ngr.

Dieselbe wird in Süddeutschland fast von allen Juristen, Kaufleuten und Industriellen gelesen und eignet sich vorzüglich zu Anzeigen von Kaufmännischer Literatur.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 3 fr. — 1 Ngr.

Stuttgart, Anfang Juli 1867.

Julius Weise's Hofbuchhdg.

Anzeigen Medicinischer Werke

haben in nachstehenden sehr verbreiteten Zeitschriften unseres Verlages:

1. Allgemeine balneologische Zeitung, redig. v. Dr. Kisch.

2. Vierteljahrsschrift für Psychiatrie in ihren Beziehungen zur Morphologie und Pathologie des Centralnervensystems, der physiologischen Psychologie, Statistik und gerichtlichen Medicin, redig. v. Prof. Dr. Leidesdorf und Dr. Meynert.

die nachhaltigste Wirkung.

Preis pro durchlaufende Zeile 2½ Sch.

Die Herren Verleger medicinischer Nova handeln in ihrem Interesse, sofort nach Erscheinen ein Gratissemplar behufs Recension

an die Redaktionen dieser Zeitschriften gelangen zu lassen.

Weißlisse an die Redaktion der Vierteljahrsschrift für Psychiatrie (Prof. Dr. Leidesdorf in Wien) hat unser Colleague, Herr Karl Gjermak, die Güte zu vermitteln.

Neuwied, 1. Juli 1867.

J. H. Heuser'sche Buchhdg.
Verlags-Gonto.

Inserate in Grimm's Wörterbuch.

[18266.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in einigen Wochen erscheinenden 6. Lieferung des V. Bandes. Die Insertionsgebühren betragen 3 Ngr. für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, den 1. August 1867.

S. Hirzel.

Bitte!

[18267.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthalt des Lehrers L. Boy, zuletzt in Berlin, bekannt sein, so bitte um gefällige Mittheilung mit directer Post.

Potsdam.

Aug. Heinr. Busch.

[18268.] Zu Inseraten empfohlen:
die im Verlage von J. P. Bachem in Köln
erscheinende
politische Zeitung
(6500) Kölner Blätter (6500)
mit
Feuilleton und belletristischer Beilage.

Im ganzen westlichen Deutschland wird diese Ausgabe nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen.

Insertionspreis beträgt nur 1½ Sgr.
pt. Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern,
die kaum die Hälfte dieser Abonnementzahl haben.

[18269.] In meinem Verlage wird im Herbst
dieses Jahres:

Adressbuch der Stadt Münster pro 1868

erscheinen. Ein bedeutender Theil desselben ist für Inserate offen gelassen. Daß solche in einem derartigen Nachschlagebuche, welches in allen öffentlichen Localen und nicht minder in den Familien stets offen liegt, von erfolgreichster Wirkung sind (selbst mehr als in Kalendern und Zeitungen), bedarf keiner Auseinandersetzung.

Ich bitte daher die Herren Collegen, welche ihren Verlag dauernd ankündigen wollen, mich zeitig mit ihren Aufträgen zu versehen.

Die Insertionsgebühr beträgt nur 1 Sgr. pro gespaltene Petitzeile mit 25 % gegen baar, also nur

pro Petitzeile ¾ Sgr. netto.

Eemplare bitte event. à 22½ Sgr. baar zu verlangen.

Münster, August 1867.

Adolph Russell.

Clichés und Galv. Niederschläge

[18270.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfohlen.

Clichés in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Ng.
Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll

7½ Ng.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Braunschweig. George Westermann.

[18271.] Infolge Ablebens von Prof. Dr. Büchner in Hildburghausen steht die von ihm herausgegebene, von der Kritik nur günstig beurtheilte, von fast allen Regierungen Deutschlands empfohlene und zweimal prämierte Schwammkunde in plastischen Nachbildungen, 6 Gruppen mit Text in drei verschiedenen Ausgaben, zu verkaufen und werden solche, die sich das Eigentumrecht auf dieselbe zu erwerben gesonnen sind, gebeten, in weitere Verhandlungen zu treten mit dem Unterzeichneten.

Dr. H. Badesfeld, Diaconus
zu Hildburghausen.

Zur gefälligen Beachtung!

[18272.] Den Vertrieb des von J. Lippold in Seide gewebten Bildes „Germania“ habe ich, bis das Recht der Vervielfältigung vom Fertiger erworben, eingestellt.

Chemnitz, den 31. Juli 1867.

A. Send's Buch- und Kunstdlg.

[18273.] Von militärwissenschaftl. Werken erbitte mir unverlangt pro nov. 6 Exemplare.
Wandsbed. A. G. Reher.

[18274.] Die M. Kronohn'sche Buchh. (Joseph Zolowicz) in Bromberg sucht:
Neuere Romane.

[18275.] Ich ersuche die Herren Musikalienverleger, mit denen ich noch nicht in Verbindung stehe, um Zusendung ihres Verlagskataloges in 2 Exemplaren, sowie um ges. Mittheilung ihrer Bedingungen, um mit denselben in Verbindung zu treten.

Bevey, 30. Juli 1867.

Rich. Lesser (B. Benda).

[18276.] Nachstehende Firmen ersuchen wiederholts um Beantwortung meiner mit direkter Post gesandten Briefe vom 7. Juni.

Carl Sieger in Leipzig.

W. Capito & Co. in Wiesbaden.

Carl Jall in Mindelheim.

W. Jungst in Quadenbrück.

Jr. Lucas in Mitau.

J. U. Niederhäuser in Freiburg.

Conr. Schmidt in Graz.

Zu wirksamen Inseraten

[18277.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 Sgr. für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[18278.] 10 Tl. Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir über den Verbleib des am 25. Mai d. J. von hier abgereisten, 25 Jahre alten, Buchhandlungshelfers Hermann Sichtau Auskunft ertheilt. Derselbe war kurz vorher aus Hamburg und Paris hier eingetroffen, führte 1 ledernen Handkoffer mit leinem Leberzug, sign. G. S., 1 Papphuttschachtel und 1 schwarzseidenen Regenschirm (mit eingesticktem Namen) bei sich. Dringender Familienverhältnisse wegen wird auch die geringste Auskunft mit bestem Danke entgegengenommen von seinem Oheim

J. S. Schwarz in Thorn.

[18279.] Eine große trockene Niederlage, Eisenbahnstr. 15 part., welche seither von mir benutzt wurde, ist billig zu vermieten.
Leipzig. Im. Tr. Wöller.

[18280.] Bruno Heidenfeld in Breslau bittet um schnelle Zusendung von Büchern über Cigarrenfabrikation aus neuester Zeit.

Leipziger Börsen-Course am 3. August 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	142½ G
	I. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 G
	I. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	99% G
	I. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsd. à 5 apf	k. S. 8 T.	110% G
	I. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
	I. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½/16 B
	I. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 8 T.	151½ G
	I. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6. 24½ G
	I. S. 3 M.	6. 23½ G
Paris pr. 300 Fres. . .	k. S. 8 T.	81½ G
	I. S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	k. S. 8 T.	80½ G
	I. S. 3 M.	79½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
August'dor à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	11 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 apf Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6 ¼ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterl. Bank- u. St.-Noten	80% G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. do. à 10 apf	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht)	99% G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Entgegning. — Die Schme der Verlegervereine. — Zeit ist Geld! — Anzeigenblatt Nr. 18180—18280. — Leipziger Börsen-Course am 3. August 1867.

Anonyme 18250. 18252. 18254. Gläser in G. 18231.	Welt 18232.	Schulze in Br. 18277.
18258—60.	Gnusé 18256.	Schwarz in Th. 18278.
Arnold in L. 18191.	Hänsel 18202.	Send in G. 18272.
Kronohn 18274.	Haupt 18242.	Send in Br. 18205.
Abder & G. in B. 18224.	Heidenfeld 18280.	Seyffardt 18233.
Bachem 18186. 18268.	Heimus 18239.	Sobat 18204.
Bamberg 18234.	Heuser 18265.	Sonderegger 18246.
Baerese 18200.	Henne & B. 18213.	Svetzmann & G. 18196.
Beijers 18210.	Hirzel 18266.	Stuttgart 18227.
Bernhardt 18236.	Hoffmann & G. 18209.	Stavenhagen 18259. 18257.
Berges 18198.	Hoch in A. 18212.	Tauerschmidt 18230.
Brodhaus 18247.	Junglaus 18223.	Thimm 18189.
Bürmester & St. 18187.	Kittler in L. 18181.	Bölder 18216.
Gohn in L. 18206.	Klingenberg 18188.	Weise, J. 18264.
Greiß 18244.	Kniep 18222.	Weiss in R. 18194.
Germal 18262.	Köd in R. 18199.	Westermann 18270.
Diepe, G. G., in D. 18243.	Köhler in Leipzig 18207.	Wohler 18255. 18261.
DuMont-Schauberg 18195.	Korn in B. 18190. 18229.	Wölfer 18279.
Edler 18251.	Korn in R. 18211.	Jädefeld in Hildburghausen 18271.
Födermann in R. 18192.	Krauß 18228.	Gieget 18276.
Frohling 18225.	Lesser in B. 18275.	Bieche & Löder in Leipzig 18182.
Gronmann, G., in J. 18219.	Leufchner & L. 18203.	18263.
Gerichtsamt im Bezirksgericht Dresden 18180.	Löffler 18214.	
	Loescher 18249.	

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.